



# STADT Sport BUND NEWSLETTER

**Der aktuelle Newsletter vom StadtSportBund  
Osnabrück e.V.**

Ausgabe vom  
23.03.2011

## **Vom Vorsitzenden**

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

in diesen Tagen bereiten sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtsportbundes wieder auf eine Klausurtagung vor. Während Ihr in den Vereinen vorrangig den Sport vor Ort organisiert, ist es unsere Aufgabe, möglichst viele Informationen zusammenzutragen, um Euch zu beraten und falls nachgefragt, fachliche Hilfestellung zu geben. Schwerpunktmäßig wird immer die Frage nach mehr Geld gestellt. Ich denke, insbesondere das Engagement von unserem Geschäftsführer Ralf Dammermann hat dazu geführt, dass dem Osnabrücker Sport viele Möglichkeiten geboten werden. Die Stadt Osnabrück gehört weiterhin zu den wenigen Kommunen in Niedersachsen, die den Vereinssport finanziell unterstützen. Dafür müssen wir einfach dankbar sein. Aber auch der LandesSportbund und die Lotto-Sport-Stiftung helfen uns sehr. Meist sind die Mittel an eine Projektförderung gebunden. Das Ausfüllen eines Antrages ist nicht einfach. Wer sich aber über die Internetseite des LSB [http://www.lsb-niedersachsen.de/live/lsb\\_nds/live.php?lsb\\_nds\\_id=261](http://www.lsb-niedersachsen.de/live/lsb_nds/live.php?lsb_nds_id=261) informiert und beim StadtSportbund um weitere Hilfe bittet, hat gute Chancen, einen Antrag genehmigt zu bekommen.

Wir sind immer wieder erstaunt, wie viele Organisationen und Vereine sich um solche Mittel bewerben. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung bei der Vereinsentwicklung. Vor einigen Wochen veranstaltete der LSB in unserer Vereins-Sporthalle eine Arbeitstagung zu diesem Thema. Wir haben auf unserer Homepage darüber berichtet. Vor einigen Tagen waren Dieter Brockfeld, Ralf Dammermann und ich in Hannover bei einer zusätzlichen Veranstaltung. Bei der Veranstaltung in Osnabrück ging es vorrangig um neue Richtlinien für Zuschüsse im Sportstättenbau. In den Vorträgen wurde unter anderem ein verbindlicher Zukunftsscheck für Vereine vorgestellt. Ich fand diese Ideen faszinierend und kann nur hoffen, dass sich viele Vereinsvorstände mit diesen Gedanken vertraut machen. Einzelheiten könnt Ihr beim LSB auf der Homepage nachlesen oder in unserer Geschäftsstelle nachfragen.

Wenn wir zu diesen neuen Informationen noch die Ergebnisse der Bevölkerungs-, Vereins- und Schulbefragung von Prof. Wopp und seinem Team zu den Sportstätten und der Sportentwicklung in Osnabrück addieren und vielleicht noch die Fakten eines Sportforums des Stadtsportbundes Düsseldorf ([www.ssbduesseldorf.de/strategieforum-2010.html](http://www.ssbduesseldorf.de/strategieforum-2010.html)) zur Umsetzung in unserer Stadt prüfen, dann haben wir auf unserer Klausurtagung genügend Diskussionsstoff und Ihr könnt Euch in den nächsten Monaten auf neue Ideen freuen.

Mit sportlichen Grüß  
Wolfgang Wellmann

### **Anträge auf Leistung für Bildung und Teilhabe können gestellt werden.**

(rd) Nachdem Bundestag und Bundesrat das Gesetz zum Bildungspaket beschlossen haben, können ab sofort Anträge zur Übernahme der Vereinsbeiträge für antragsberechtigte Kinder und Jugendliche gestellt werden. Alle notwendigen Informationen zur Abwicklung haben die Vereine per Mail bzw. separater Post erhalten. Weitere Informationen gibt es unter [www.ssb-osnabrueck.de](http://www.ssb-osnabrueck.de). Wir bitten die Vereine, das notwendige Antragsformular den potentiellen Antragstellern auszuhändigen, soweit diese bekannt sind. Mit dem Bildungspaket sichern wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu unserer Sportorganisation und gewährleisten gleichzeitig die Beitragssicherheit für unsere Sportvereine.

---

### **Integration wird in Osnabrücker Sportvereinen großgeschrieben – LandesSportBund fördert in zwei Jahren achtzehn Maßnahmen!**

(rd) Menschen mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung durch den Sport in die Strukturen des organisierten Sports einzubinden, ist das Ziel, das der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) mit seiner Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch den Sport verfolgt.

Seit 2008 fördert der LSB unterschiedlichste Maßnahmen der Sportvereine in Niedersachsen, damit z.B. neue Vereinsangebote für Migranten entwickelt werden können, um diesen Zielgruppen stärkeren Zugang in unsere Vereine zu ermöglichen.

Besonders erfolgreich sind hierbei die Sportvereine in Osnabrück. In den letzten zwei Jahren konnten achtzehn Maßnahmen mit insgesamt 18.000 Euro bezuschusst werden. Allein Blau Weiß Schinkel gründete nach Beratung durch den StadtSportBund vier neue Gruppen, in denen Ballett, Breakdance, Afrikanisches Tanzen oder Pilates angeboten werden. Weitere Angebote wurden u.a. vom TuS Haste, dem SC Schölerberg und der Kampfkunstschule Koch e.V. neu ins Programm aufgenommen.

Mit der stattlichen Anzahl neuer Angebote bewegt sich der StadtSportBund im niedersächsischen Vergleich ganz weit oben. Die Zuschüsse können die Vereine verwenden, um Übungsleiter zu bezahlen, Sportflächen zu mieten oder notwendige Sportgeräte anzuschaffen.

Auch der StadtSportBund (SSB) hat von diesem Programm profitiert und erhielt für ein Fußballprojekt, das in Zusammenarbeit mit dem Fußballkreis Osnabrück-Stadt und der städtischen Jugendhilfe an der BBS Westerberg angesiedelt war, eine Förderung von rund 40.000 Euro. Gegenwärtig arbeiten die Projektpartner vom SSB, dem Fußballkreis und der städtischen Jugendpflege in Kooperation mit einer Osnabrücker Hauptschule an einem neuen Projekt, welches vermutlich im Sommer starten wird.

Die Förderung von neuen Sportangeboten für Migranten oder Maßnahmen zur Förderung interkultureller Kompetenz, interkultureller Sporttage, Fachtagungen oder anderer Projekte ist auch weiterhin möglich. Die Sportvereine können auf diesem Weg neue Zielgruppen ansprechen und werden aus Mitteln des LSB gefördert, so dass das finanzielle Risiko für die Vereine überschaubar bleibt. Das Förderpotential scheint in Osnabrück auch zukünftig nicht ausgeschöpft zu sein.

Informationen zur Förderung und Hilfe bei der Antragstellung gibt SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann Tel. 0541/98259-13.

---

### **Stadt ehrt besonders erfolgreiche jugendliche Sportler!**

(rd) Dass Jugendarbeit in den Osnabrücker Sportvereinen eine große Bedeutung hat, zeigt die Ehrung der besonders erfolgreichen jugendlichen Sportler in der

Sporthalle der TSG 07 Burg Gretesch. Mehr als 180 Ehrungen nahmen Oberbürgermeister Boris Pistorius sowie Uwe Görtemöller als Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses und der Vorsitzende der Sportjugend im StadtSportbund Osnabrück, Leif Bongalski, vor.

In der von Susanne Brans für den Fachdienst Sport moderierten und organisierten Veranstaltung wurde einmal mehr deutlich, dass der Wettkampfgedanke und das Leistungsprinzip nach wie vor einen hohen Stellenwert bei jugendlichen Sportlern haben. Insofern waren die jungen Sportler nicht nur gern gesehene Gäste einer gelungenen Veranstaltung sondern sie sind mit ihren Leistungen auch Botschafter Osnabrücks in ganz Niedersachsen und darüber hinaus.

---

### **Ehrungen beim Gehörlosen SV und TSV Widukindland**

(sk) Der StadtSportbund Osnabrück e. V. konnte einige Ehrungen vornehmen.

Herr Gerhard Laker vom Gehörlosen Sportverein erhielt die Goldene LSB-Ehrennadel. Herr Laker ist seit 1966 ehrenamtlich im Vorstand tätig, u. a. als 1. und 2. Vorsitzender, als Geschäftsführer und zuletzt als Schriftführer.

Außerdem konnte der SSB-Vorsitzende Wolfgang Wellmann bei der Jahreshauptversammlung des TSV Widukindland Ehrenurkunden überreichen. Hartmut Thies ist seit nunmehr 25 Jahren im Vorstand des TSV tätig, hiervon 24 Jahre als Vorsitzender. Herr Thies erhielt hierfür die Silberne Ehrennadel des Landessportbundes. Herrn Jürgen Blöcker, der im vergangenen Jahr zum 50. Mal das Deutsche Sportabzeichen erworben hat, erhielt die Goldene Ehrennadel des StadtSportbundes.

Der StadtSportbund Osnabrück e. V. gratuliert sehr herzlich!!

---

### **Osnabrücker Rollstuhltänzer werden Behindertensportler des Jahres in Niedersachsen!**

(rd) Die Osnabrücker Rollstuhltänzer Andrea Bormann und Erick Machens sind Niedersachsens Behindertensportler 2011. Bei der Gala des Behindertensportverbandes Niedersachsen wurde das Tanzpaar, das erst seit 15 Monaten Leistungssport betreibt, ausgezeichnet. Der StadtSportBund gratuliert dem Tanzpaar zu dieser Auszeichnung.

---

### **Sterne des Sports**

(hb) Am 8. März wurden in Rastede die Preisträger der Aktion "Sterne des Sports" 2011 geehrt. Unter Ihnen mit dem dritten Platz auch ein Verein aus dem Osnabrücker Land, der Verein für Natursport und Kunst Hase-Ems e.V.

Seit dem Jahr 2004 würdigen die "Sterne des Sports" das vielfältige Engagement der Sportvereine in unserer Gesellschaft. Der DOSB und seine Mitgliedsorganisationen zeichnen mit dem Partner Volksbanken Raiffeisenbanken die Bereitschaft der Sportvereine aus, Verantwortung zu übernehmen und Projekte zu fördern, die über das sportliche Engagement hinaus gehen.

Außergewöhnliche Ideen, neue Konzepte und persönlicher Einsatz sind es wert, anerkannt zu werden. Deshalb werden die engagiertesten Sportvereine in Deutschland gesucht. Ein Blick auf die Homepage [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de) ist lohnenswert!

---

## **Auswertung der Bestandserhebung liegt vor – Anzahl der Vereine steigt, Mitgliederzahl sinkt leicht!**

(rd) Mit einem lachenden und einem weinenden Auge analysierte der SSB-Vorstand bei seiner letzten Vorstandssitzung die Statistik der diesjährigen Bestandserhebung. Insgesamt sind mittlerweile 128 Vereine im StadtSportBund Osnabrück vertreten. Das sind vier mehr als noch vor einem Jahr. Die Gesamtmitgliederzahl aller Osnabrücker Sportvereine liegt bei 48.291. Das sind 104 Vereinsmitgliedschaften weniger als 2010.

Auffällig ist die Bewegung bei den Osnabrücker Großvereinen. Der Osnabrücker Sportclub wächst weiter und zählt mittlerweile 7.840 Sportlerinnen und Sportler. Dieses erklärt sich zum einen aus der Übernahme der Hockeyabteilung des OTHC aber auch durch das weitere Wachstum des OSC-Aktivitals. Insgesamt zählt der OSC nochmals 415 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr mehr. Auch der VfL Osnabrück hat einen Mitgliederzuwachs von 208 Mitgliedern und verzeichnet mittlerweile 2.274 Vereinsmitgliedschaften.

Viele andere Großvereine haben teils kräftige Mitgliederverluste. So musste der OTB seine Mitgliederkartei innerhalb eines Jahres um 274 Personen bereinigen. Auch die Judo Crocodiles verloren 116 Mitglieder und zählen mit nunmehr 889 Mitgliedschaften nicht mehr zu den Großvereinen mit mehr als 1.000 Mitgliedern.

Der Saldo aller übrigen Osnabrücker Sportvereine mit mehr als 1.000 Mitgliedern ist mit -223 tendenziell rückläufig. Dank der Zuwächse des OSC und des VfL gleicht sich der Verlust insgesamt aber wieder aus. Die Betrachtung der Osnabrücker Großvereine ist deshalb interessant, weil allein die zwölf größten Vereine fast 29.000 Mitgliedschaften auf sich vereinigen.

Dass der s.g. Reha-Sport weiter auf dem Vormarsch ist, beweisen die Mitgliederbewegungen der zumeist kleinen Reha-Sportvereine. Dort gibt es unter dem Strich einen Mitgliedererwerb von 243 Personen. Bezeichnend hierbei ist, dass der im Jahr 2010 neu aufgenommene Rehasportverein Osnabrück bereits 72 Mitglieder gemeldet hat.

Die am stärksten betriebene Sportart in den Osnabrücker Sportvereinen ist das Turnen mit all seinen Facetten von der Krabbelgruppe über den Kindertanz und der Aerobic bis zur Seniorengymnastik. Die Turner haben allerdings unter den Verlust von 350 Mitgliedern zu leiden und zählen nur noch 12.597 Mitgliedschaften. Im Gegenzug haben die Fußballer 313 Mitglieder gewonnen und zählen insgesamt 9.310 Mitglieder. Mit weitem Abstand folgen Sportarten wie Tennis, Behindertensport und Leichtathletik.

Das Osnabrück eine durchaus sportliche Stadt ist, beweist der Organisationsgrad, also der Anteil der Osnabrücker Bevölkerung der Mitglied in einem Osnabrücker Sportverein ist. Dieser liegt bei über 29 % und ist damit höher als in Hannover, Braunschweig oder Oldenburg.

Statistiken zur Bestandserhebung gibt es auf der SSB-Homepage unter [www.ssb-osnabrueck.de](http://www.ssb-osnabrueck.de).

---

## **Sportabzeichen**

(um/sk) Das abgelaufene Sportabzeichenjahr 2010 konnte mit insgesamt 1.486 Verleihungen abgeschlossen werden. Dieses sind etwa 200 Abzeichen mehr als im Vorjahr. Ein herausragendes Ergebnis! Unser ausdrücklicher Dank geht an alle Prüferinnen und Prüfer für ihren unermüdlichen Einsatz. Insgesamt 1.055 Jugendsportabzeichen (Vorjahr 804) wurden verliehen, hiervon alleine 210 Behindertensportabzeichen beim Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung.

Hier die Gewinner des Sportabzeichen-Vereins-Wettbewerbes im Jahr 2010:

Vereine mit bis zu 499 Mitglieder:

- Hockey und Sport Club 05 Osnabrück e. V.
- Wassersportverein Osnabrück e. V.
- Schwimm Club Osnabrück 04 e. V.

Vereine mit 500 bis 1000 Mitglieder:

- Ballsport Eversburg e. V.
- TSV Widukindland e. V.
- SC Schölerberg e. V.

Vereine mit mehr als 1000 Mitglieder

- Osnabrücker Turnerbund e. V.
- TSG 07 Burg Gretesch e. V.
- VfR Voxtrup 1927 e. V.

Der neue Terminplan 2011 für die Sportabzeichenabnahmen von Mai bis September auf den Osnabrücker Sportanlagen steht auf unserer Homepage [www.ssb-osnabrueck.de](http://www.ssb-osnabrueck.de) als Download bereit.

Termine 2011:

- 05.04.2011 Arbeitstagung der Prüfer/-innen sowie Verleihung der Sportabzeichen mit Zahl
- 21.09.2011 Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung

---

### **DOSB-Vereinswettbewerb Bewegungsnetzwerk 50 plus: Gut vernetzte Vereine gesucht!**

Netzwerke, Zusammenarbeit, Kooperationen..., unter verschiedenen Überschriften steht das Thema "Netzwerkarbeit im Sport" momentan fachlich, als auch verbandspolitisch im Mittelpunkt. Ausgehend vom Projekt „Bewegungsnetzwerk 50 plus“ startet der DOSB nun ab Anfang März einen Vereinswettbewerb unter dem Motto Sportvereine – vorbildlich vernetzt! Ziel des Wettbewerbes ist es, gute Beispiele und Kooperationen aus den Sportvereinen und Sportorganisationen zu bekommen und diese als vorbildliche Praxisbeispiele zu präsentieren und bekannt zu machen. Wir rufen daher alle Sportvereine sowie Kreis- und Stadtsportbünde auf sich bis spätestens 1. August 2011 zu bewerben.

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ausschließlich über ein Anmeldeformular, das unter [www.dosb.de/de/sportentwicklung/seniorensport](http://www.dosb.de/de/sportentwicklung/seniorensport) oder [www.richtigfitab50.de](http://www.richtigfitab50.de) zum Download bereit steht. Hier erhalten sie alle relevanten Informationen zum Wettbewerb und zur Netzwerkarbeit im Sport.

Mitmachen lohnt sich! Es werden erste, zweite und dritte Preise (3000€, 2000€, 1000€) durch eine ausgewählte Jury vergeben. Vorgesehen ist zudem ein Sonderpreis der Jury für sportexterne Organisationen und Einrichtungen, die vorbildlich mit dem organisierten Sport kooperieren, um Sport und Bewegung für Ältere zu fördern. (Vergl. Infodienst Sportentwicklung)

---

### **Dokumentation zur LSB-Arbeitstagung Sportentwicklung liegt vor!**

(rd). Am 19. Februar richtete der Landessportbund seine jährliche Arbeitstagung zum Handlungsfeld Sportentwicklung aus. Der SSB-Vorsitzende Wolfgang Wellmann, sein Stellvertreter Dieter Brockfeld und Geschäftsführer Ralf Dammermann nahmen an der Arbeitstagung teil um sich zu informieren und um neue Anregungen für die Arbeit im Stadtsportbund mitzunehmen. Zwischenzeitlich liegt die Dokumentation der Tagung in unserem Download-Center zum herunterladen bereit.

---

## **LandesSportBund stellt neue Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus vor!**

(rd) Knapp 20 Vertreter aus Kreis- und StadtSportBünden folgten im Februar der Einladung des LandesSportBundes und informierten sich in der VereinSporthalle Limberg über die Neuerungen der LSB-Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus.

Zunächst stand allerdings eine Hallenbesichtigung auf dem Programm. Dabei erläuterte Ralf Dammermann vom StadtSportBund Osnabrück (SSB) über das Projekt VereinSporthalle Limberg und die Bestrebungen des SSB, die Halle langfristig den Osnabrücker Sportvereinen zur Verfügung zu stellen. Die Vertreter der Kreis- und Stadtsportbünde waren von den Möglichkeiten, die die Sporthalle den Osnabrücker Vereinen bietet, ebenso begeistert wie die Vertreter des Landessportbundes.

In einem Kurzreferat berichtete der Oldenburger Architekt Koch anschließend von den Möglichkeiten, die sich für Vereine und Stadtsportbünde hinsichtlich einer gezielten Sportentwicklung durch die überarbeitete Richtlinie ergeben.

Uta Grimm und Frank Bredthauer vom LSB erläuterten danach die wesentlichen Neuerungen der Richtlinie. So ist bei Antragsstellungen zukünftig zu unterscheiden, ob es sich um eine Maßnahme zur Bestandssicherung oder zur Bestandsentwicklung handelt. Erfreut waren die Vertreter der Sportbünde darüber, dass Bestandssicherungsmaßnahmen mit Gesamtkosten von bis zu 25.000 Euro zukünftig in einem sehr einfachen Verfahren bearbeitet werden können. Bei Maßnahmen über 25.000 Euro sind neben einem Beratungsgespräch durch den zuständigen Sportbund, Nachweise über eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beizufügen. Bei Bestandsentwicklungsmaßnahmen ist außerdem ein s.g. Zukunfts-Check notwendig. Hier soll im Idealfall die geplante Baumaßnahme mit einem kommunalen Sportentwicklungskonzept vereinbar sein. Bei der Bewilligung dieser Anträge ist ein Einvernehmen zwischen LSB und zuständigem Sportbund herzustellen. Dafür sind aber Förderungen bis zu 30% der Gesamtkosten möglich. Bei reinen Bestandserhaltungsmaßnahmen ist auch weiterhin nur ein Zuschuss von 20% denkbar. Insgesamt dürfen aber nie mehr als 100.000 Euro Beihilfe gewährt werden. Vereine können für jedes Bewilligungsjahr jeweils einen Antrag zur Bestandsentwicklung und zur Bestandssicherung stellen.

Ebenfalls neu ist die Maßgabe, dass die Sportbünde nur dann einen vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilen dürfen, wenn ein Antrag vollständig eingereicht ist. Bisher konnten die Vereine mit der Baumaßnahme beginnen und fehlende Unterlagen nachreichen. Außerdem müssen Vertreter der Vereine an Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben und dieses bei der Beantragung nachweisen. Die Realisierbarkeit dieser Anforderungen stieß bei den Teilnehmern auf Skepsis. Die Vertreter der Sportbünde und des LSB waren sich aber einig, dass man beobachten müsse, ob sich diese Anforderungen als sinnvoll erweisen. Gegebenenfalls müsse an dieser Stelle noch einmal nachjustiert werden.

---

## **Qualifix-Seminar zur Steigerung der Bekanntheit einer Vereins-Website**

(hb) Die Homepage eines Sportvereins erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn sie auch entsprechende Besucherzahlen – am besten aus der gewünschten Zielgruppe - vorweisen kann. Nur so erreichen die eingestellten Informationen auch ihre Adressaten. Nur so besteht die Möglichkeit Sponsoren zu finden, die sich auf der Homepage platzieren möchten.

Um dies zu erreichen, sind Aktualität, ein ansprechendes Layout und informative Inhalte nicht alleine ausschlaggebend. Vor allem um externe, neue Besucher zu gewinnen, wird es immer wichtiger, sich auch in sozialen Netzwerken zu

präsentieren und seinen Web-Auftritt für Suchmaschinen zu optimieren.

StadtSportBund und KreisSportBund bieten am 31. März in Osnabrück unter dem Titel „Steigerung des Bekanntheitsgrads meiner Vereins-Website“ ein Qualifix-Seminar zu diesem Thema an. Beginn des Seminars ist um 18:30 Uhr, Ende um 22:00 Uhr.

Zum Seminar

---

### **Übungsleiterausbildung gestartet**

(hb) Die diesjährige Ausbildung zum Übungsleiter C "Breitensport" des Ausbildungsbereiches Osnabrück hat mit dem Grundlehrgang begonnen. 21 engagierte Teilnehmer wollen zukünftig ehrenamtlich in ihrem Sportverein qualifiziert Übungsgruppen anleiten und holen sich in den nächsten Monaten in der vom StadtSportBund veranstalteten Ausbildung das dafür notwendige Rüstzeug.

Der Einstieg erfolgte über die Themen "Kleine Spiele", "Funktionsgymnastik", "Kommunikation", "Bewegungslernen", "Planung der Übungsstunde" und "Auf- und Abwärmen". Dabei wurden die Lehrgangsteilnehmer vom Lehrgangsteam des SSB immer wieder zum aktiven Erarbeiten der Lerninhalte in Kleingruppen eingeteilt, deren Ergebnisse anschließend mit der gesamten Lehrgangsstunde praktisch durchgeführt wurden.

---

### **Jugendfreizeiten und Jugenderholungsmaßnahmen**

(sk) Im Jahr 2010 konnten insgesamt 10 Jugendfreizeiten mit 5.453,00 € bezuschusst werden. Die Juleica-Inhaber erhielten zusätzlich 1.150,00 €.

Leider liegen uns für das Jahr 2011 erst wenige Anträge für den „Zeltlagerroschen“ vor. Sind für Ihren Verein/Verband in diesem Jahr Jugendfreizeiten geplant? Dann melden Sie uns diese bitte formlos unter Angabe von Termin und Dauer der Freizeit, Freizeitort, Anzahl der Teilnehmer/-innen, Anzahl der Betreuer/-innen und Juleicainhaber/-innen bis zum 31.03.2011 (Abgabefrist verlängert).

Die detaillierten Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage [www.ssb-osnabrueck.de](http://www.ssb-osnabrueck.de) unter Service – Downloads.

---

### **Erstattung von Verdienstausschlag**

Ehrenamtliche Teilnehmende an Bildungsveranstaltungen, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen oder Gremiensitzungen nach dem Jugendförderungsgesetz, können von der Sportjugend Niedersachsen Erstattungen von Verdienstausschlägen erhalten. Der Antrag muss vier Wochen vor Beginn eingereicht werden. Informationen erteilt die SSB-Geschäftsstelle. (LSB-Newsletter)

---

### **Zuschuss für Nebenberufliche Übungsleiter 2. Halbjahr 2010**

(sk) Für die Beschäftigung von Nebenberuflichen Übungsleitern konnten wir vom LSB bereitgestellte Fördermittel in Höhe von 46.798,46 € an 54 Vereine mit 385 Übungsleitern für das 2. Halbjahr 2010 verteilen. Zusätzlich erhielten hiervon 36 Vereine Fördermittel der Stadt Osnabrück in Höhe von 60.463,52 €. Die übrigen 18 Vereine kamen leider nicht in den Genuss des städt. Zuschusses, da hier die Voraussetzungen der Sportförderrichtlinien (z. B. Jugendanteil, Mindestmitgliedsbeiträge) nicht erfüllt waren.

---

### **Vorstandsdaten aktuell??**

(sk) Derzeit finden in vielen Vereinen die Jahreshauptversammlungen statt. Hat sich der Vorstand in Ihrem Verein geändert? Bitte aktualisieren Sie Ihre Vorstandsdaten im Intranet des LSB und informieren die SSB-Geschäftsstelle hierüber per E-Mail unter [silke.koegler@ssb-osnabrueck.de](mailto:silke.koegler@ssb-osnabrueck.de). Vielen Dank!

---

### **Ratgeber: Jubiläen richtig feiern!**

Der Sportbund Pfalz hat einen Ratgeber "Jubiläen richtig feiern und Veranstaltungen perfekt organisieren!" herausgegeben mit Tipps zur Planung, Vorbereitung und Organisation eines Festaktes, einer Jubiläumsschrift oder -ausstellung. Er enthält außerdem Checklisten, die nach Tätigkeiten und Terminen geordnet sind. Der Leser findet Beispiele für die Öffentlichkeitsarbeit, das Marketing und die Finanzierung. Infos & Bestellungen Sportbund Pfalz, Simone Schuh Email: [simone.schuh@sportbund-pfalz.de](mailto:simone.schuh@sportbund-pfalz.de) (LSB-Newsletter)

---

### **Jahresterminplan 2011**

#### **März**

25.03.2011:

Ehrung der erwachsenen Sportler/-innen und Junioren/-innen durch die Stadt Osnabrück

31.03.2011:

Letzter Abgabetermin für Anträge auf Zuschüsse zu Spielgeräten für Jugendfreizeiten usw. an den Fachdienst Jugend der Stadt Osnabrück

31.03.2011:

Meldung der geplanten Jugendfreizeit- und Jugenderholungsmaßnahmen im laufenden Jahr, für die ein Zuschuss beantragt werden soll

#### **April**

13.04.2011:

Hauptausschuss

20.04.2011:

Die 1. Rate des Jahresmitgliedsbeitrages LSB/SSB ist fällig

#### **Juni**

17.06.2011:

Steuerseminar mit Prof. Geckle (Freiburg)

#### **Juli**

02.07.2011:

Tag des Sportabzeichens für Familien

06.07.2011:

Inline-Night

15.07.2011:

Letzter Abgabetermin der Anträge auf Bezuschussung für nebenberufliche Übungsleiter/-innen, Abrechnung 1. Halbjahr 2011

## **August**

01.08.2011:  
Die 2. Rate des Jahresmitgliedsbeitrages LSB/SSB ist fällig

17.08.2011:  
Inline-Night

## **September**

21.09.2011:  
Sportabzeichentag für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

## **Oktober**

08.10.2011:  
2. Osnabrücker Übungsleiterkongress

13.10.2011:  
Forum Sportentwicklung

## **November**

01.11.2011:  
Letzter Abgabetermin von Anträgen auf Sportstättenförderungsmittel für die im Jahr 2012 geplanten Maßnahmen

12.11.2011:  
9. Aerobic Special

30.11.2011:  
Letzter Termin für die Abgabe von Anträgen auf Bezuschussung von Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften 2011  
Letzte Vorlagemöglichkeit fehlender Abrechnungsunterlagen für die Förderung des Behindertensports 2011

## **Dezember**

10.12.2011:  
Letzter Termin für die Abgabe von Anträgen auf Förderung von besonderen Aktivitäten im Jahr 2012



StadtSportBund Osnabrück e.V. - Schlosswall 10 - 49080 Osnabrück  
Vereinsregisternr. 1129 - Amtsgericht Osnabrück - Verantwortlich für den Newsletter: Horst Ufer

[info@ssb-osnabrueck.de](mailto:info@ssb-osnabrueck.de)  
[www.ssb-osnabrueck.de](http://www.ssb-osnabrueck.de)

[Newsletter abbestellen oder für weitere Mail-Adresse empfehlen!](#)